

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/35410475/zaehlt-zu-den-besten-arbeitgebern-das-modehaus-schulte-in-schapen>  
Ausgabe: Lingener Tagespost  
Veröffentlicht am: 30.01.2010

## Zählt zu den besten Arbeitgebern: Das Modehaus Schulte in Schapen

Schapen, Duisburg/.

Die Modehaus Schulte GmbH in Schapen zählt zu den besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. Das hat die aktuelle Untersuchung im Rahmen des bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleichs „Top Job“ ergeben.



Freuten sich über die Auszeichnung, die Top-Job-Mentor Wolfgang Clement (rechts) überreichte: Hermann und Anna Schütte-Bruns. Foto: compamedia

„Die Auszeichnung zum Top-Arbeitgeber bestätigt uns in unserem eingeschlagenen Kurs. Sie dokumentiert, wie wichtig uns unsere Mitarbeiter sind. Und dass die Belegschaft unser Engagement zu schätzen weiß. Das Bekenntnis zum „Top Job“-Ehrenkodex ist da nur die logische Konsequenz. Denn gerade in diesen Zeiten hat der faire Umgang mit den Mitarbeitern oberste Priorität“, erläuterte Geschäftsführer Hermann Schütte-Bruns.

Der Mittelständler überzeugte in der achten Runde der renommierten Wirtschaftsinitiative mit einem krisenfesten und erfolgreichem Personalmanagement. Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement überreichte den Emsländern am Donnerstagabend bei einem Festakt im Landschaftspark Duisburg-Nord das begehrte „Top Job“-Gütesiegel. Der Mentor der Mittelstandsinitiative würdigte damit die Verdienste des Modehauses in den Bereichen „Führung & Vision“, „Motivation & Dynamik“, „Kultur & Kommunikation“, „Mitarbeiterentwicklung & -perspektive“, „Familienorientierung & Demografie“ sowie „Internes Unternehmertum“.

Für die 83 Beschäftigten werde viel getan, um die Arbeit so angenehm wie möglich zu machen. Dazu gehörten auch gezielte Maßnahmen, um Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bekommen. Daher sei es beispielsweise kein Problem, wenn die Angestellten kurzfristig freinähmen, weil sie ihre Kinder vom Kindergarten abholen müssten. Für einen längeren Betreuungseingang könne das Unternehmen auf den Tagesmutterpool eines überbetrieblichen Verbunds aus 80 anderen Firmen aus dem Emsland zugreifen und so die Mitarbeiter unterstützen.

Für den gesundheitlichen Aspekt besuche einmal pro Woche eine Masseurin das Haus, wo sich die Mitarbeiter gegen einen geringen Eigenanteil Rücken und Nacken massieren lassen könnten.

Zudem gebe es ein umfangreiches Programm zur fachlichen und persönlichen Entwicklung. Auf diese Weise hat sich beispielsweise eine Abteilungsleiterin während ihrer Elternzeit weiterqualifiziert und ist nun Büroleiterin im Modehaus.